



Pastor Rolf Hannig (li.) und Heinrich Aretz (Mitte.) vom Kirchenvorstand der Pfarrei St. Urban Birgden übergaben Hans Ohlenforst (r.), Leiter der Caritas-Werkstatt Schierwaldenrath, eine Geldspende über 400 Euro.

## Pfarrei St. Urban greift Caritas unter die Arme

### Spende für die Werkstatt Schierwaldenrath

**Gangelt-Schierwaldenrath.** Über jede Spende ist Hans Ohlenforst, Leiter der Caritas-Werkstatt Schierwaldenrath, dankbar. Vor allem, was den Bereich der Grünpflege betrifft, wo Aufträge in der Vergangenheit zurückgingen, ist eine finanzielle Unterstützung wichtig. Und so freute er sich besonders über den Besuch des Kirchenvorstandes der Pfarre St. Urban Birgden, vertreten durch den Vorsitzenden Pastor Rolf Hannig von der Weggemeinschaft Gangelt und dem stellvertretenden Kirchenvorstandsvorsitzenden Heinrich Aretz. Denn in der Hand hielten sie ein Kuvert mit einer Spende von 400 Euro.

„Ich werde das Geld sinnvoll für unsere Projekte einsetzen. Denn schließlich ist es unsere Aufgabe als gemeinnützige Einrichtung Dauer- und Langzeitarbeitslose so-

wie Behinderte zu beschäftigen, wieder in den Arbeitsprozess einzugliedern und die eigene Existenz durch Arbeit zu sichern“, versprach Ohlenforst. Er dankte im Namen des Caritasverbandes für die Region Heinsberg sehr herzlich für die Spende.

Zuvor hatte Aretz erklärt, dass der Kirchenvorstand in Birgden die Schaps-Stiftung verwalte, deren Ziel es sei, mit einem Teil der Zinsausschüttungen Körperbehinderten, den Priesternachwuchs und missionarische Aufgaben zu unterstützen. Neben der Lebenshilfe bedenke man auch dieses Jahr wieder die Caritas-Werkstatt Schierwaldenrath. Allerdings äußerte Aretz die Befürchtung, dass wenn die Zinsentwicklung weiter runtergehe, der Betrag im nächsten Jahr nicht mehr so hoch ausfallen könnte.